

## Ergebnisprotokoll – Erfahrungswelt 3

### Wie mache ich gute Kommunikation nach innen?

**Datum:** 29.06.2011  
**Referentin:** Stefanie Thees  
**Moderatorin:** Dr. Brigitte Steinke  
**Protokollantin:** Michaela Ludewig

---

#### Tagesordnungspunkte:

- 1.) Vorstellungsrunde
  - 2.) Vortrag: „Wie mache ich gute Kommunikation nach innen?“
  - 3.) Zentrale Ergebnisse
  - 4.) Anmerkungen
- 

#### 1.) Vorstellungsrunde

→ Siehe Teilnehmerliste

#### 2.) Vortrag: „Wie mache ich gute Kommunikation nach innen?“

→ Siehe Präsentation der Referentin

#### 3.) Zentrale Ergebnisse

##### Fragestellungen:

Wie mache ich gute Kommunikation nach innen?

Wie erreiche ich die „Leute“ – unterschiedliche interne Kunden?

→ Ressource:

Studienbereich, den ich direkt einbeziehe und mit dem ich „starte“

(Bsp.: Integrative Gesundheitsförderung an der HS Coburg)

→ Ein Motto – Ein Ziel kommunizieren → Ein Logo

- Leitbildthema für Aktionen nutzen
  - Für Veranstaltungen in der HS
  - Synergien durch Qualitätsmanagement / -sicherung
- Kommunikation über die „Herzebene“ (Bsp.: Motto: „Damit es uns gut geht“) / Kommunikation über Erlebnisse
- Coole Ideen bis zu provokanten Formulierungen
- Wichtig ist zielgruppenspezifische Ansprache
- Ich stelle mich jedem vor → Präsenz zeigen
- Anreize zur Teilnahme schaffen (Gewinnspiel, ...)
- Gesundheitscafe in Anlehnung ans World Cafe als qualitatives Erhebungsinstrument
- Kommunikation heißt: Andere Wege gehen.  
Idee: Toilettenpapier bedrucken
- Die Thesen für die Diskussion im Gesundheitscafe werden nach studivz-Gruppen benannt  
  
Bsp.: 11 Prüfungen in drei Tagen! Klar, gehe ich nebenher noch arbeiten.  
  
(Gesprächsanlass für die Themen Belastung / Überforderung)
- Geschulte Studierende haben die Moderation des Gesundheitscafes für Studierende übernommen
- Die Gesundheitscafes an verschiedenen Standorten werden über eine Webcam vernetzt.
- Studierende holen Mitarbeiter, die vorher eine Einladung erhalten haben, zum Blind-Date (Gesundheitstag) ab.
- Um auf den Gesundheitstag für Studierende aufmerksam zu machen, wird eine Prüfungssituation (Stress) in der Vorlesung durch die Dozenten erzeugt, die durch andere Studierende aufgelöst wird, indem sie erste Informationen zum Stressmanagement geben und den Gesundheitstag bewerben.